

Bürgermeister

Brief

der Gemeinde St. Koloman
Folge 22 – Dezember 2012 – 26. Jahrgang



Ämliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

SE BRINGEN DAS ZUSAMMEN

familienfreundliche Gemeinde



st. koloman – die energieeffiziente Gemeinde

Bgm. Wilhelm Wallinger

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner, geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

Das Jahr 2012 neigt sich schön langsam aber sicher dem Ende zu. Zeit für die Gemeinde St. Koloman, Bilanz über ein in allen Bereichen bewegtes Jahr zu ziehen und dieses kurz Revue passieren zu lassen. Im Kindergarten wurde mit Regina Gerl eine neue Kindergartenleiterin installiert, die mit ihrem Pädagoginnenteam für eine hervorragende Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger sorgt. Als neue Bildungswerkleiterin wurde Eisl Petra bestellt und neue Leiterin der „Gesunden Gemeinde“ ist Andrea Weiß. Gerhard Leiblfinger absolvierte die Dienstprüfung in der „Verwendungsgruppe B“ und ist neben Amtsleiter Sepp Schnöll und Greti Brüggler maßgeblich an der Aufgabenbewältigung der anfallenden Arbeiten rund um die Gemeinde beteiligt. Stichwort „Bewältigung der anfallenden Arbeiten“: Der Aufgabenbereich der Gemeinden wächst und wächst, da immer mehr Kompetenzen und damit Arbeiten auf die Gemeinden abgewälzt werden. Angefangen bei der „Ganztageskindergartenbetreuung“ bis hin zur „Sozialunterstützung für Bedürftige“ und dem „Betreuen unserer Senioren“ dürfen wir in Zukunft auch die Hundehalter samt Prüfungszeugnissen erfassen (siehe Bgm.-Brief Folge 21).

Gemeindearbeiter Johann Grundbichler übernahm neben seiner Tätigkeit am Recyclinghof wieder die verantwortungsvolle Aufgabe des Schülerbusfahrers. Die beiden Wassermeister Wintersteller Johann und Huber Harald sorgten mit ihrem Einsatz und Wissen wieder für bestmögliche Bedingungen hinsichtlich Wasserversorgung. Für die Pflege der Grünanlagen, des Friedhofs bzw. der Reinigung der kommunalen Gebäude zeichneten sich Barbara Rehr, Renate Heilingner, Greti Jergler und Heidrun Pichler verantwortlich. Die stets an Beliebtheit gewinnende Bücherei wird mit Anni Aschenwald, Martina Neureiter und Irmgard Neureiter hervorragend geführt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle MitarbeiterInnen der Gemeinde für den Einsatz im abgelaufenen Jahr. Der guten Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband unter Geschäftsführerin Heidi Wallinger und Obmann Richard Dürnberger ist es zu verdanken, dass auch dieses Jahr wieder eine Steigerung der Nächtigungen erzielt werden konnte.

Aus gegebenem Anlass gibt es zu berichten, dass die Gemeinde St. Koloman (siehe aktuellen Fall des Landes) nie in dubiose Geldanlagen investierte. Dazu hätten wir auch nie das nötige Geld gehabt. Die Finanzen unserer Gemeinde sind größtenteils abhängig von den Einnahmen aus dem Landes- bzw. Bundesbudget (den sogenannten Bundesertragsanteilen) und zum anderen von der Kommunalsteuer, welche eine Abgabe der örtlichen Firmen ist und sich nach der Anzahl der Arbeitsplätze richtet. Nicht nur aufgrund dieser Steuer ist es wichtig, Arbeitsplätze in der Gemeinde zu schaffen. Diese sind zukünftig sowohl aus meiner Sicht als auch aus den Vorschlägen des BürgerInnenrates vor allem im Tourismus zu sehen. Daher meine Bitte an die Bevölkerung, Tourismusprojekte so gut es geht zu unterstützen, damit wir in Zukunft hinsichtlich Budget selbstständiger werden und nicht mehr so stark an den Mitteln des Bundes bzw. Landes gebunden sind.

Ein Blick in die Zukunft verspricht teils spannende Aufgaben für die Gemeinde, welche uns wieder unseren vollsten Einsatz abverlangen werden. Beginnend mit dem „Betreuen Wohnen“, der Standortsuche für einen Bauhof, einer Überdachung des Mülltrennplatzes, der Fertigstellung und Digitalisierung der Wasserversorgungsanlage bis hin zum Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, etc. Weiters sind wir mit der Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge des BürgerInnenrates, welche die Gemeindevertretung sehr ernst nimmt und wozu es noch eine öffentliche Gemeindefest geben wird, auch in näherer Zukunft voll mit Arbeit eingedeckt. Wir sind bemüht, diese Vorhaben unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel auf längere Sicht hin gesehen verwirklichen zu können.

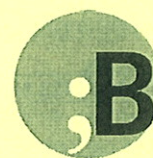
Zum Abschluss darf ich Euch und Euren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und für 2013 jetzt schon alles Gute, vor allem viel Gesundheit wünschen.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich als Euer Bürgermeister

Wallinger Phil

Der Bürgermeister samt Gemeindevertretung
wünscht allen Gemeindebürgern
fröhliche Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr 2013!





Öffentl. Bibliothek St. Koloman

5423 St. Koloman, Am Dorfplatz 29, 1. Stock, Seiteneingang

www.biblio-stkoloman.bvoe.at

buecherei@stkoloman.at

Liebe Leserinnen und Leser!

In der **Öffentlichen Bibliothek der Gemeinde St. Koloman** hat sich im vergangenen Jahr sehr viel getan.

Durch die erweiterten Öffnungszeiten auf sechs Stunden pro Woche haben viele neue Leserinnen und Leser den Weg in die Bücherei gefunden. Besonders freut uns, dass auch so viele Kinder diesen kostenlosen Service der Gemeinde nutzen. Auch die diversen Veranstaltungen, wie Kindernachmittag, Bilderbuchkino, Literaturfrühstück etc. waren immer sehr gut besucht.

Wir bemühen uns weiterhin, eine attraktive Bibliothek mit stets aktuellem Bücherprogramm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder zu sein und freuen uns auf euren Besuch!



*Frohe Weihnachten, viel Zeit zum Lesen
und einen guten Rutsch in das neue Jahr
wünscht euch
das Bibliotheksteam*

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.

Letzte Ausleihe: Donnerstag, 20. Dezember 2012

Nächste Ausleihe: Donnerstag, 10. Jänner 2013

Öffnungszeiten:

DONNERSTAG: 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, SONNTAG: 09:30 - 10:30 Uhr.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Koloman hat in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2012 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Steuern und Abgaben für das Rechnungsjahr 2013 in folgender Höhe **in Euro** bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

a)	Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	500 %
b)	Grundsteuer B von Grundstücken	500 %
c)	Vergnügungssteuer pro Monat	
	für Billardtische	8,00
	für Spielautomaten und sonstige Automaten	30,00
d)	Ortstaxe	Pro Nächtigung 0,80
e)	Friedhofsgebühren	lt. Friedhofs- und Gebührenordnung
	Grabstellen (Erneuerungsgebühr)	pro Grab auf 10 Jahre 145,00
	Beerdigungsgebühr	400,00
	Gebühr für die Benützung der Leichenhalle	40,00
f)	Kanalbenützungsgebühr	pro m³ 3,65
	Mindestgebühr für Zweitwohnsitze je 2 m² Wohnnutzfläche 1 m³ Verbrauch	
g)	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertungsverordnung Kanal	572,00
h)	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertungsverordnung Wasser	495,00
i)	Wasserbenützungsgebühr	pro m³ 1,72
	Mindestgebühr für Zweitwohnsitze	75 m³
	Pauschale für Bauwassernutzung (ab Zählereinsatz tatsächlicher Verbrauch)	68,80
	Miete f. Wasserzähler	8,50
j)	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 47/1952 i.d.g.F.	
k)	Müllabfuhrgebühren	
	Pro entleerten Sack 60 l	5,00
	Pro entleerter Tonne 110 l	6,92
	Pro entleerten Container 770 l	48,50
	Pro entleerten Container 1100 l	69,20
	Grundgebühr Müllabfuhr	
	2 Personen Haushalt	110,00
	4 Personen Haushalt	125,00
	ab 5 Personen Haushalt	140,00
	Sonstige Müllgebühren	
	Sperrige Abfälle je m³	57,10
	Bauschutt sortenrein je m³	35,80
	Bauschutt nicht sortenrein je m³	128,50
	Grünabfälle je m³	30,10
	Holzabfälle je m³	32,40
	PKW Reifen ohne Felgen	2,15
	PKW Reifen mit Felgen	5,90
	Große PKW-Reifen ohne Felgen	5,50
	LKW Reifen oder hintere Traktorreifen	19,80
	Altöl je Liter	0,60
	Lackreste je Kilo	0,83
	Abfallkarte für 2 m³	72,00
l)	Kindergartengebühr	per Kind und Monat für KIG v. 7.00 – 13.30 80,00
	Betreuung VS Kinder € 55,00	
	Essensausgabe € 4,50	
	per Kind und Monat für KIG v. 7.00 – 16.00	110,00
	Gebühr f. 2. Kind 1/3 Ermäßigung	Gebühr f. 3. Kind 2/3 Ermäßigung
m)	Kindergartenentransport	per Kind und Monat für KIG Jahr 12/13 26,00

Weiters werden eingehoben: **Gemeindeverwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren** lt. den gesetzlichen Vorschriften

Die o.a. Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Koloman wird hiermit gemäß § 79 (1) der Salzburger Gemeindeordnung 1994, LGBl. Nr. 107/1994 i.d.g.F., durch 2 Wochen hindurch an der Amtstafel der Gemeinde St. Koloman kundgemacht. Gemäß § 79 (3) des ob cit. Gesetzes steht gegen diese Verordnung ein ordentliches Rechtsmittel nicht zu. Jedoch steht jedermann die Aufsichtsbeschwerde an die Aufsichtsbehörde zu.

Phallinger Philti